

TAGUNGSPROGRAMM
23. Tagung des Germanistenverbandes im Südlichen Afrika
University of the Witwatersrand
2. – 4. April 2007
GLOBALISIERTE IMAGINATION

Sonntag, 1. April 2007

Anreisetag

19.00 SAGV-Vorstandssitzung, Café MezzaLuna, Melville

Montag, 2. April 2007

08.00 Anmeldung im Foyer, New Commerce Building, West Campus

09.00 Eröffnung der Tagung, New Commerce Building (NCB), Hörsaal 3 mit „Thandanani“
Für den SAGV: Professor Carlotta von Maltzan, Präsidentin
Für die gastgebende Universität: Professor Tawana Kupe, Dean, Faculty of the Humanities
Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, repräsentiert von Dr. Bodo Schaff
Der Botschafter der Republik Österreich, repräsentiert von Frau Aloisia Woergetter
Der Botschafter der Schweiz

10.00 **Plenarvortrag I: Ulrike Kistner, Pretoria** (NCB3) Vorsitz: C. von Maltzan
Thema: Globalisierte ImagiNation: Die Zwillingsgeburt von Kosmopolis und Nation aus der Imagination

10.45 – 11.15 Teepause

i

11.15	Sektion 1 NCB 3	Sektion 2 NCB 149	Sektion 3 NCB 150
	<p>Vorsitz: Gunther Pakendorf Ulrike Auga, Berlin Representations of Dissidence in Times of Globalisation: The "Multitude" and the Public Intellectual</p> <p>Stefan Mangos, Pretoria Heillosen Ausflüge ans Kap der Guten Hoffnung. Johann Gottfried Schnabel gescheiterter Versuch, in seinem Roman <i>Insel Felsenburg</i> als Weltbürger und Kosmopolit zu reüssieren</p> <p>Cem Sengül, Berlin Annäherungen an nationale und transnationale Vorstellungen – der Aufklärer Friedrich Nicolai als Preuße und Kosmopolit</p>	<p>Vorsitz: Andreas Hettiger Bernd Dolle-Weinkauff, Frankfurt Kinder- und Jugendliteratur und kulturelle Globalisierung: Zum aktuellen Einfluss der japanischen populären Kultur und des Manga in Deutschland</p> <p>Gina Weinkauff, Heidelberg ImagiNation oder Ent-Fernung? Zur Wahrnehmung des kulturell Fremden in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur seit 1945</p> <p>William Wagaba, Makerere Kinderliteratur als Anlass zum Gespräch im globalen Klassenzimmer: Erfahrungen mit Peter Härtlings <i>Ben liebt Anna</i> in Uganda</p>	<p>Vorsitz: Rolf Annas Peter Colliander, Jyväskylä Ohne Grammatik geht gar nichts - aber welche? Ein Plädoyer für eine sprachhandlungsbezogene Grammatikvermittlung im DaF-Unterricht</p> <p>Angelika Weber, Pretoria Textgrammatik als Lernergrammatik im DaF-Unterricht</p> <p>Anne Baker, Johannesburg Deutsch als Fremdsprache interNational – kritische Pädagogik als Bemächtigungsversuch</p>

12.45 – 14.15 Mittagessen, Wits Club, West Campus

ii

14.15	Sektion 4 NCB 149	Sektion 5 NCB 150	Sektion 6 NCB 151
	<p>Vorsitz: Renate du Toit Robert Fallenstein, Johannesburg Lehren und Lernen mit neuen Medien. Computer und Internet in der Spracharbeit des Goethe-Instituts</p> <p>Annette Kühn, Leipzig Deutschland heute – Wege zu einem aktuellen Deutschlandbild</p>	<p>Vorsitz: Stephan Mühr Amanda de Beer, Stellenbosch Sprache als Ort des Schutzes und der Verletzbarkeit in Zdenka Beckers Erzählung <i>Sidonie oder Hautnah</i></p> <p>Astrid Klee, Johannesburg Confessing a Mother's Guilt: Helga Schneider's <i>The Bonfire of Berlin and Let me go</i></p>	<p>Vorsitz: Anette Horn Christian Kohlroß, Mannheim/Jerusalem Die mosaische und die europäische Unterscheidung – oder wie Europa um 1800 zu dem wurde, was es heute ist</p> <p>Eva-Maria Siegel, Köln Se(h)reisen: 1800 – 1900 – 2000</p>

15.15 – 15.45 Teepause

16.00 – 17.30 Allgemeine Mitgliederversammlung des SAGV, Raum NCB 149

19.00 Lesung von Peter Prange im *Downstairs Theatre*, Wits Theatre Complex, Senate House, East Campus mit anschließendem Empfang
Gastgeber: Deutsche Botschaft

iii

Dienstag, 3. April 2007

9.00 **Plenarvortrag II: David Simo, Yaounde** (NCB 3) Vorsitz: Kathleen Thorpe
Thema: Kleine Literaturen in großen Nationen

9.45	Sektion 7 NCB 3	Sektion 8 NCB 149	Sektion 9 NCB 150
	<p>Vorsitz: Ulrike Kistner Ernest W.B. Hess-Lüttich, Bern Berichterstattung über den Islam in der deutschen Presse nach 'nine-eleven'</p> <p>Arnd Witte, Maynooth Zwischen Eigenem und Anderem: Interkulturelles Fremdsprachenlernen und seine Implikationen für Identitätskonstrukte</p>	<p>Vorsitz: Jörg Klinner Volker Gretschel, Windhoek Jürgen Leskiens Roman <i>Einsam in Südwest</i></p> <p>Joachim Warmbold, Tel Aviv "Hat mit männlichen Eingeborenen unsittlichen Verkehr geflogen..." Ein Fall von (Un)zucht und (Un)ordnung in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika</p>	<p>Vorsitz: Eckard Bodenstein Rolf Annas, Stellenbosch Grenzen überwinden. Erfahrungen mit einem eTandem Projekt zwischen Potsdam und Stellenbosch</p> <p>Eva Hamann, Lomé Vom Deutschstudenten zum Taxifahrer. Über die Motivation in Togo Deutsch zu studieren</p>

10.45 – 11.15 Teepause

iv

11.15	Sektion 10 NCB 3	Sektion 11 NBC 149	
	<p>Vorsitz: Carlotta von Maltzan</p> <p>Kathleen Thorpe, Johannesburg Haus und Herd im zeitgenössischen Roman</p> <p>Undine Weber, Grahamstown Die goldenen fünfziger Jahre und die 'Flut der Unmoral'. Deutsche Frauen und die Amerikanisierung Westdeutschlands in einigen ausgewählten Romanen</p> <p>Monika Szczepaniak, Bydgoszcz Der Mann als Erlöser? Geschlechterkampf und Hoffnungsdiskurs bei Oskar Kokoschka und Dea Loher</p>	<p>Vorsitz: Katharina von Hammerstein</p> <p>Matthias Rath, Ludwigsburg Zwischen Plot und Modell – zur Transkulturalität medialer Symbolsysteme</p> <p>Thomas Möbius, Heidelberg Transkulturelle Siegerposen – jugendliche Filmhelden zwischen Topos und Lebenswelt</p> <p>Gudrun Marci-Boehncke, Ludwigsburg Im Spiegel des Anderen – kulturelle Aneignung national profilierter Filmfiguren im interkulturellen Vergleich</p>	

12.45 – 14.15 Mittagessen, Wits Club, West Campus

v

14.15	Sektion 12 NCB 149	Sektion 13 NCB 150	Sektion 14 NCB 151
	<p>Vorsitz: Janina Wozniak</p> <p>Antje Büssgen, Louvain Primitivismus-Konstruktionen in der deutschsprachigen Literatur nach 1900: Literarische Gestaltungen des „Prälogischen“ in Prosatexten der klassischen Moderne</p> <p>Anette Horn, Johannesburg Die Problematik von Herders Humanitätsbegriff zwischen Partikularismus und Universalismus</p>	<p>Vorsitz: Eva Hamann</p> <p>Renate du Toit, Stellenbosch Wie viel(e) Leben hat DaF? Kurrikulare Entwicklungen im Fach Deutsch als Fremdsprache im Sekundarschulbereich in Südafrika und deren Implikationen</p> <p>Eckhard Bodenstein, Zululand Deutsch für den Bereich Tourismus</p>	<p>Vorsitz: Volker Gretschel</p> <p>Marianne Zappen-Thomson, Windhoek „Also nye ihr seid sehr cool“ - Lucia Engombe über sich und die, die einst DDR-Kinder genannt wurden</p> <p>Gerda Wittmann, Stellenbosch Schreiben als Selbstfindung. Eine kritische Untersuchung von Lucia Engombes <i>Kind Nr. 95. Meine deutsch-afrikanische Odyssee</i></p>

15.15 – 15.45 Teepause

16.00	Sektion 15 NCB 149	Sektion 16 NCB 150	Sektion 17 NCB 151
	<p>Vorsitz: Marianne Zappen-Thomson</p> <p>Janina Wozniak, Port Elizabeth Die unvermeidliche Vernetzung kolonialer und post-moderner Identitäten in fünf Dokumentarfilmen</p> <p>Michael Eckardt, Göttingen/Stellenbosch Zwischenspiele der Filmgeschichte: der Spielfilm der Weimarer Republik in Südafrika 1928-1933</p>	<p>Vorsitz: Undine Weber</p> <p>Henriëtte Cloete, Johannesburg The influence of Goethe's <i>Faust</i> on N. P. van Wyk Louw's <i>Die dieper reg</i></p> <p>Jacobus Holtzhausen, Stellenbosch Goethes naturwissenschaftliche Erkenntnis in seinen Faustdramen. Betrachtungen eines Naturwissenschaftlers</p>	<p>Vorsitz: Erika Carter</p> <p>Bernd Fischer, Ohio Kant und der Neokonservatismus</p> <p>Peter Horn, Johannesburg Kant und die Universalität der Ethik</p>

19.00 Lesung der Schriftstellerin Edith Kneifl in der *William Cullen Library*, East Campus mit Anschließendem Empfang. - Gastgeber: Österreichische Botschaft

vii

Mittwoch, 4. April 2007

9.00 **Plenarvortrag III: Gunther Pakendorf, Kapstadt (NCB3)** Vorsitz: C. von Maltzan
Thema: Die gehäutete Zwiebel, oder Dichtung und Wahrheit bei Günter Grass.

9.45	Sektion 18 NCB 3	Sektion 19 NCB 149	Sektion 20 NCB 150
	<p>Vorsitz: Arndt Witte</p> <p>Erica Carter, Warwick Modernism and the Moving Image. The moving imagination of Béla Balázs</p> <p>Andreas Hettiger, Johannesburg In der Nähe so fern. Das Telefon als Medium der Sehnsucht in Franz Kafkas Roman „Das Schloss“</p>	<p>Vorsitz: Ernest Hess-Lüttich</p> <p>Carlotta von Maltzan, Stellenbosch Zur Verortung von Kultur</p> <p>Ibrahima Diop, Dakar Genozid in der frankophonen afrikanischen Erzählliteratur als globale Herausforderung</p>	<p>Vorsitz: Stephan Mühr</p> <p>Aoussine Seddiki, Oran Das Romanprojekt „Ein nordafrikanischer Nomade im 20. Jahrhundert“</p>

10.45 – 11.15 Teepause

viii

11.15	Sektion 21 NCB 3	Sektion 22 NCB 149	
	<p>Vorsitz: Janina Wozniak</p> <p>Julia Augart und Nina Alai, Nairobi „Fühlt man sich wohler, gescheiter, zivilisierter? – Kommen die Weißen deswegen nach Afrika?“ – Zur interkulturellen Begegnung in Peter Höners kenianisch-Schweizer Krimtrilogie</p> <p>Katharina von Hammerstein, Connecticut Gender, 'Rasse', Nation: Konstruktionen vom Selbst und 'Anderen' in Frieda von Bülow's Reiseskizzen und Tagebuchblätter aus Deutsch-Ostafrika (1889)</p>	<p>Vorsitz: Stefan Mangos</p> <p>Jörg Klinner, Windhoek/Essen Was heißt denn hier deutsch - Überlegungen zum Standarddeutschen als Varietät in Namibia</p> <p>Stephan Mühr, Pretoria Die Imagination der Fremdwahrnehmung. Peter Handkes Ver-Suche nach >wahrer< Beschreibung und ihre kontroverse Rezeption</p>	

12.15 Abschlussbesprechung und Diskussion zur Lage des Faches Deutsch als Fremdsprache im südlichen Afrika, NCB3 Vorsitz: C. von Maltzan

13.00 Mittagessen

Ab 14.00 Uhr Abreise oder Besuch im *Origins Centre*, West Campus; Anmeldung bei der Registrierung.